

Das Calbenser Blatt

07
08

23

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 33. JAHRGANG

**NOCH MEHR
AUSFLUGSZIELE!**

**NEPTUNFEST IM SCHWIMMBAD
AM 5. AUGUST**

BOLLENFEST AM 2. SEPTEMBER IN CALBE

**ZUKUNFT DER GARAGEN SORGT FÜR
DISKUSSIONEN**

AKTUELL • GESCHICHTE • NATUR & UMWELT • FIENCHEN • GESUNDHEIT • SPORT • TERMINE



SACHSENANHALT-LIFTE

**Hast Du Bock auf was Neues?
Wir suchen Dich!**

Bist Du **Elektriker, Kfz-Mechaniker, Metallbauer, Gas-Wasser-Installateur (m/w/d)** oder übst einen ähnlichen Beruf aus?

Wir sind sicher, dann kannst Du auch Treppen- und Plattformlifte montieren, Wartungen durchführen und Störungen beheben.

Wir sind ein wachsendes, regional tätiges Team, das Verstärkung sucht! Faire Bezahlung garantiert.

Wenn Du interessiert bist, komm vorbei, schreib uns eine Mail oder ruf an - wir freuen uns auf Dich!



www.sachsenanhalt-lifte.de

Kleine Mittelstraße 8
39240 Groß Rosenburg

Tel.: 039294 20268

Mail.: bewerbung@sachsenanhalt-lifte.de

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT



Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online.



Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

AKTUELL:

- Stadt lädt dieses Mal am Sonnabend zum Neptunfest ein..... 4
- Wohin in den Ferien?..... 4
- Museum Schloss Bernburg feierlich eröffnet 4
- Zukunft der Garagen sorgen für Diskussionen 12

AUSFLUGSZIELE:

- Ringheiligtum Pömmelte..... 5
- Museum Schloss Bernburg..... 6
- Sommererlebniswochen in St. Stephani 7
- 21. Bollenfest in Calbe 8

STADTVERWALTUNG:

- Deutsche GigaNetz baut Glasfasernetz in Calbe auf 10
- Calbe erhält 5,766 Millionen Euro Bedarfszuweisungen vom Land.. 10
- Neuer Fahrplan für die Fähre 13
- Spielplatz am Damm völlig neu gestaltet..... 13

RÜCKBLICK:

- Hausmesse Doppstadt..... 14

NATUR&UMWELT:

- Verhalten der Tiere bei Hitze 15
- Tagfalter unserer Region - Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter.... 15

RÄTSEL&KULTUR:

- Gemeinsam statt einsam..... 16

BARBY:

- Oldtimer überqueren die Elbe bei Barby..... 17

GESCHICHTE:

- EINST UND JETZT: Die Douglas'sche Villa (6) 19
- Finanzspritze für Kinder- und Jugendfeuerwehren 19

HEIMATSTUBE:

- Erinnerungen an des Jahrhunderthochwasser 2013..... 20
- DDR-Bautechnik- und Konstruktionsgeschichte erforscht 20
- Kleine Friedensfahrt ganz groß 20

FIENCHEN:

- Sommerzeit - Ferienzeit - Draußenzeit - Naturzeit..... 21
- Kennen Sie Kaffeetorte? 21

GESUNDHEIT:

- Wein – weltweit für viele ein Lebenselixier (Teil 2)..... 22

VERMISCHTES:

- Tierschutzverein braucht weiter Hilfe..... 23
- Keine Gewalt gegen Retter 23

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
E-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Adrian Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Titelbild: Thomas Engst, Bernburg (Saale)

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Nottendienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Spätsommerausgabe 2023: **Mittwoch, 9. August 2023.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden. Erscheint ab 01.09.2023.



Qualität ist unsere Stärke

ORIENT GRILLHAUS

Seit 1999

Original Steinofen Pizza-Kebab Döner

- » Salate
- » Vegan Döner
- » Döner Kebab
- » Hähnchen-Döner
- » Kebab
- » Fast Food
- » Orient Grill
- » Spezial
- » Nudelgerichte
- » Nudelgerichte überbacken
- » Tortellini
- » Tortellini überbacken
- » Pizza
- » Calzone



☎ **039291 / 70 94 01**

📞 **01578 / 549 28 52**



QR Code per Whatsapp



[orient_grillhaus1999](#)

Mindestbestellwert 35€
in Calbe (Saale) ohne Anfahrtskosten

ab einem Bestellwert von 45€
Wein oder Alkoholfreie Getränke Gratis

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag
Di - Sa: 11.00 - 14.00
und 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag und Feiertag
16.00 - 22.00 Uhr

Mindestbestellwert

Calbe, 2,00€-Barby, 3,00€-Schwarz, 3,00€-Trabitz, 3,00€-
Damaschkeplan, 3,50€-Brumby, 3,50€-Gottesgnaden, 3,00€
Wedlitz, 4,50€-Wisplitz, 3,50€-Klein Mühlingen, 4,50€
Zens, 6,50€-Neugattersleben, 6,50€-Nienburg, 7,50€-Glöthe, 6,00€
Förderstedt, 7,50€



Tuchmacherstraße 64, 39240 Calbe (Saale)



Neueröffnung

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

LETZTE MELDUNG: Stadt lädt dieses Mal am Sonnabend zum Neptunfest ein

Calbe. Auch in diesem Jahr können sich die Kinder und Jugendlichen wieder auf das traditionelle Neptunfest im Schwimmbad Heger freuen. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung der TSG Calbe in Kooperation mit der Saalestadt. Es findet am 5. August statt, teilte die Stadtverwaltung mit. In diesem Jahr wird es an einem Sonnabend durchgeführt, damit auch Familien den Tag bei Musik und Freizeitspielen zusammen genießen können. Mit dabei sind auch eine große Hüpfburg und vieles andere mehr.

„Die Veranstaltung soll ein Höhepunkt in der Ferienzeit der Kinder sein. Sie wird mit finanziellen Mitteln aus dem Bundesprogramm ‚Demokratie leben!‘ gefördert. Der Eintritt und die ganztägigen Angebote können daher für Kinder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr kostenfrei angeboten werden“, informierte Bürgermeister Sven Hause.

Wie im letzten Jahr wird Neptun, auch Herrscher aller Meere, Seen, Tümpel und Pfützen genannt, erneut aus den Tiefen des Schwimmbades auftauchen. Ab 10 Uhr nimmt er die Neptuntaufe



Auch im vergangenen Jahr besuchte Neptun zur Freude der Kinder und Jugendlichen das Heger-Schwimmbad.

vor. Wer seine Kinder in das Reich des Neptuns aufnehmen lassen möchte, kann sich gern vorab telefonisch unter der Tel.-Nr. (039291) 56416 oder per E-Mail über den Account sekretariat@calbe.de melden.

Natürlich ist auch eine spontane Taufe zum Neptunfest noch möglich. „Alle Kinder und Familien, die eine Menge Spaß haben wollen, sind herzlich willkommen“, ruft

der Bürgermeister zur regen Teilnahme auf.

Das Schwimmbad „Heger“ war am 15. Mai und damit am gleichen Tag wie im Jahr zuvor in die diesjährige Badesaison gestartet und hat seine Tore geöffnet, um die Badesaison einzuläuten. Das Team um Badleiter Mario Wagus freut sich auf die Badegäste. Ebenso erwartet der Kiosk von Stephan Lähne die Besucher aus nah und fern

mit einer breiten und schmackhaften Angebotspalette.

Das für mehr als vier Millionen Euro komplett sanierte Schwimmbad, das am 01.08.2018 wieder seiner Bestimmung übergeben worden war, hat bis zum Saisonende am 30.09., vorbehaltlich witterungsbedingter Änderungen täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Eintrittsgebühren mussten insbesondere aufgrund erheblich gestiegener Energiepreise und Personalkosten angepasst werden und sind im Aushang vor dem Schwimmbad und auf der Internetseite der Stadt Calbe einsehbar. Hier gibt es für die Badegäste zahlreiche individuelle Tarife von der Abendkarte bis hin zu Jahreskarten.

Diese Freizeiteinrichtung erfreut sich bei den kleinen und großen Badegästen großer Beliebtheit. In der laufenden Badesaison konnten laut Stadtverwaltung bis zum 11. Juli bereits 7275 Besucher begrüßt werden. Das sind 660 Personen mehr als zum gleichen Zeitraum 2022. Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Einnahmen betragen 22926 Euro. Das sind 3174 Euro mehr als vor einem Jahr. ■

Text Uwe Klamm

Wohin in den Ferien?

Wenn die Sommerferien anstehen, stellt sich ganz von selbst die Frage nach den Unternehmungen. Hier einige Vorschläge, die ich selbst ausprobiert habe.

Hinweis: Eine Familie könnte mit dem Hopper-Ticket Sachsen-Anhalt reisen, von Mo-Fr ab 9.00 Uhr, Sa./So. den ganzen Tag, 3 Kinder unter 15 Jahre fahren kostenlos, Preis für Hin- und Rückfahrt pro Person 10,50 Euro.

Vorschläge für MAGDEBURG:

1. Kulturhistorisches Museum
Di-Fr 10-17 Uhr; Sa/So 10-18 Uhr

1.1 Sonderausstellung aus Anlass des 1050. Todestages von Kaiser Otto, Titel: „Welche Taten werden Bilder?“ 28.4.-8.10. 2023

Bemerkung: Mehr für Ottofans und weniger für Kinder

1.2 Dauerausstellung „Artenvielfalt und Naturgeschichte Sachsen-Anhalts“. Das Museum für Naturkunde Magdeburg befindet sich im gleichen Haus!

Bemerkung: Für Groß und Klein geeignet, Kinder bis 18 Jahre kostenlos

2. Dommuseum (Di-So 10-17 Uhr) gegenüber des Doms,

Dauerausstellung über Kaiser Otto den Großen und seine Zeit
Bemerkung: Kinder sollten schon etwas älter sein, bis 13 Jahre kostenlos

3. Landtag von Magdeburg (Besuchszeit Mo-Fr 8-17 Uhr), wechselnde Ausstellungsthemen, kostenlos

4. Erstes Magdeburger Cirkusmuseum (Di-Fr 10-17 Uhr) Bahnhof Buckau aussteigen und bis zur Brauereistraße 2 (ca. 15 min) laufen

Bemerkung: Für Freunde der bunten Zirkuswelt, für Groß und Klein bestens geeignet.

Vorschlag für BERNBURG:

Museum Schloss Bernburg (Mo-So 10-17 Uhr)

Das Museum wurde nach umfangreichem Umbau (barrierearmes Museum) mit neuer Konzeption eröffnet.

Bemerkung: Für alle Altersklassen geeignet, Kinder bis 17 Jahre kostenlos

Hinweis: Es ist ratsam, sich im Internet vorher über die aktuelle Sachlage in den o.g. Stätten zu informieren. Viel Spaß beim Besuch! ■

Pressemeldung, BFG-Bernburger Freizeit GmbH

Museum Schloss Bernburg feierlich eröffnet

Bernburg. Nach 4-jähriger Umbauzeit besuchten zur Neueröffnung zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft das Museum Schloss Bernburg. Auch der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff und Eduard Prinz von Anhalt reihten sich in die prominente Gästeschar ein.

Das Bernburger Museum im ehemaligen Residenzschloss der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Bernburg erstreckt sich über drei historische Gebäude:

Blauer Turm,
Altes Haus und
Krummes Haus.

Die herrschaftlichen Räume bieten moderne Präsentationsflächen für einzigartige Funde und Exponate.

Mit dem Titel der Exposition „Stadt, Land, Fluss“ begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf eine hochinteressante Reise.

Von den Spuren früher Saurier bis in unsere Gegenwart werden über 240 Millionen Jahre Geschichte spannend präsentiert.

Das Museum Schloss Bernburg ist als barrierearme Kulturstätte für Menschen mit unterschiedlichen Handicaps ausgestattet.

Fahrstuhl, Rampen, Behindertentoilette sowie Audioreingänge in leichter Sprache ermöglichen eine inklusive Teilhabe.

Die Bernburger Symbolfigur Till Eulenspiegel begrüßte höchstpersönlich die Kinder und geht mit ihnen auf spielerische Entdeckungstour.

Gemeinsam mit seiner Freundin Mathilde entdeckten die Kinder mit einem Audioguide viele Mitmachstationen und Schätze. Zum Eröffnungswochenende vom 23. bis 25. Juni 2023 präsentierte u.a. Eduard Prinz von Anhalt im neuen Museum eine exklusive Buchlesung und vor dem Museum auf dem Schlosshof fand ein buntes Familienfest statt. ■



Foto: Stephan Schulz



Die überregionale Bedeutung des Ringheiligtums Pömmelte wird seit der Eröffnung des neuen Touristischen Informationszentrums im Mai 2023 besonders deutlich. Die Auswertung der Besucherdaten ergab für den Eröffnungsmonat nicht nur einen Besucherrekord von über 7400 Personen. Seit der Eröffnung des Ringheiligtums Pömmelte 2016 konnten insgesamt 230 000 Gäste gezählt werden. Viele begeisterte Menschen nehmen lange Anfahrtswege in Kauf, etwa aus Baden Württemberg, Hamburg oder Bayern, um die archäologische Stätte an der Elbe zu besuchen.

Der neue Stampflehm-Bau weckt zudem die Aufmerksamkeit von Baufachleuten. Das barrierearme Gebäude, das auf den Grundrissen eines Langhauses der Vorzeit entstanden ist, bietet den Menschen einen Anlaufpunkt. Hier kann man sich im Foyer über weitere Zielorte der Region informieren und Souvenirs erstehen. Der Veranstaltungsraum bietet mit neuester Technik die Möglichkeit, Konferenzen und Tagungen durchzuführen. Auf der überdachten Terrasse lässt es sich verschnaufen und mit bestem Blick auf die Sehenswürdigkeit einen Kaffee genießen. Radfahrer können demnächst ihr Akku aufladen und es ist ausdrücklich erwünscht, den eigenen Picknickkorb mitzubringen und die Leckereien mit Freunden und Familie zu genießen. Das ganzjährig frei zugängliche Ringheiligtum im Pömmelte bietet zudem als grünes Klassenzimmer eine museumspädagogische Erlebniswelt für Schulklassen, Horte oder Familienmitglieder jeden Alters.



Führungen ohne Voranmeldung:
Bis zum Reformationstag, 31.10.23:
Di 11 Uhr sowie Fr, Sa, So 14 Uhr
und mit Wunschtermin nach Vereinbarung
unter führungen@kreis-slk.de oder
Tel.: 03471 684-624410

Adresse:
Ringheiligtum Pömmelte, OT Pömmelte
Zackmünde Nr. 10
39249 Barby (Elbe)

E-Mail: ringheiligtum@kreis-slk.de
Internet: www.ringheiligtum-poemmelte.de

Termine:
So, 06.08.2023 | 14:00 Uhr
„Unterwegs mit Tom und Sarah, Abenteuer im Ringheiligtum“
Autor*innen-Lesung mit Charlotte Buchholz
Förderverein Salzlandmuseum e.V.

Do, 10.08.2023 | 15:00 Uhr
„Kaffeemann & Naschmadame“
Autoren-Lesung mit Thomas Leibe

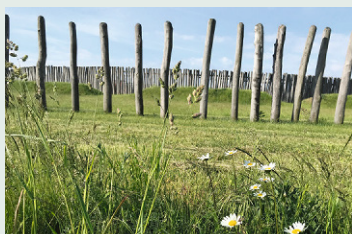
Sa, 12.08.2023 | 21:00 Uhr
„Unter Sternen“
Sternfreunden Aschersleben e.V.

So, 13.08.2023 | 10:00 Uhr
Yoga

So, 13.08.2023 | 10:30 Uhr
„Der Wolf und die sieben Geißlein“, Puppentheater

Do, 24.08.2023 | 10:00 Uhr
Freilichtmalwerkstatt gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und Salzlandkreis

Do, 24.08.2023 | 16:00 Uhr
„Der Irrtum oder Marlenes erster Auftrag“
Autor*innen-Lesung mit Patricia Dietrich





Fotos: © Jörg Wachtel, Brachwitz/Saale

NEUERÖFFNUNG

Museum Schloss Bernburg

Ab sofort können Sie das neue Museum Schloss Bernburg besuchen und 243 Mio. Jahre Geschichte entdecken.

Hochinteressant und modern präsentiert in den herrschaftlichen Räumen des ehemaligen Residenzschlosses der Fürsten und Herzöge zu Anhalt-Bernburg.

Anhand von einzigartigen Funden und Exponaten erleben Sie die Geschichte der Region von den Spuren früher Saurier bis in unsere Gegenwart.

**MUSEUM
SCHLOSS
BERNBURG**
STADT / LAND / FLUSS

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober
Mo - So 10 bis 17 Uhr

November bis März
Mo - So 10 bis 16 Uhr

**BARRIERE-
ARMES
MUSEUM**

Museum Schloss Bernburg
Schlossstraße 24 • 06406 Bernburg (Saale)
Telefon: (0 34 71) 62 50 07
E-Mail: mail@museumschlossbernburg.de
www.museumschlossbernburg.de
Einrichtung der BFG-Bernburger Freizeit GmbH



BFG

Text Hand in Hand für Demokratie

Sommererlebniswochen in St. Stephani

Calbe. Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend macht es unserer Evangelischen Kirchengemeinde auch in diesem Jahr möglich, das Projekt „Sommererlebniswochen“ durchführen zu können. Dazu laden wir vom 23.6.-15.9.2023 jeweils freitags in die Stephani-Kirche Calbe ein.

Die musikalischen Events werden 17.00 Uhr beginnen und das „Kirchenkino“ wird 20.30 Uhr starten. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Besucher zu diesen sehr schönen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, um gemeinsam die Freitagabende verbringen zu können, denn die dunkle kalte Winterzeit beginnt noch früh genug. ■



Elektro-Partner
Calbe GmbH

PLANUNG • AUSFÜHRUNG • SERVICE
INDUSTRIE • GEWERBE • PRIVAT

Tel.: (039291) 73470
Mail: elektro-partner@t-online.de

Ausbildungsbetrieb im Handwerk seit 1995 

39240 Calbe (Saale) • Breite 13/14

SOMMERERLEBNISWOCHEN

	23.06.2023 20:30 Uhr	Sommerkino	„Mr. May“
	30.06.2023 17:00 Uhr	Klangraum Kirche	Streichquartett
	07.07.2023 17:00 Uhr	Klangraum Kirche	C. Miseler
	14.07.2023 20:30 Uhr	Sommerkino	„Träume sind wie wild Tiger“
	21.07.2023 17:00 Uhr	Klangraum Kirche	Kirchenchor
	28.07.2023 20:30 Uhr	Sommerkino	„Dieses bescheuerte Herz“
	04.08.2023 17:00 Uhr	Klangraum Kirche	C. Miseler
	11.08.2023 20:30 Uhr	Sommerkino	„Corpus Christi“
	18.08.2023 20:30 Uhr	Sommerkino	„Greatest Showman“
	25.08.2023 17:00 Uhr	Klangraum Kirche	P. Reuter & G. Wagner
	01.09.2023 20:30 Uhr	Sommerkino	„Traumfabrik“
	08.09.2023 20:30 Uhr	Sommerkino	„The Father“
	15.09.2023 17:00 Uhr	Klangraum Kirche	Familie Willich

Abweichungen und Änderungen sind möglich.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie lebe!







Unsere Energie verbindet –

Sport, Freunde und Freude

Wir geben unsere Energie für den Erfolg der Region – nicht nur bei der sicheren Versorgung mit Wärme und Strom. Wir unterstützen auch zahlreiche regionale Vereine. Für mehr Energie im Salzlandkreis: www.e-ms.de/engagement

Energie Mittelsachsen GmbH | Tel 03925 9882-900 | www.e-ms.de



21. Bollenfest am 2. September 2023

Programm

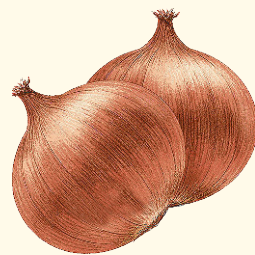
Samstag 2. September 2023

- 10.30 Uhr Empfang der Gasthoheiten und Ehrengäste im Bürgersaal
- 10.30 Uhr-10.45 Uhr Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ präsentiert ein kleines Programm
- 10.45 Uhr-11.00 Uhr Die Kitakinder „Regenbogen“ erfreuen mit Gesang
- 11.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Bollenfestes, Grußworte der Ehrengäste, Gasthoheiten präsentieren sich
- 11.30 Uhr Die Gasthoheiten, Ehrengäste und Interessierte besuchen die Bollenhalle
- 11.30 Uhr-11.45 Uhr Die Kinder der Kita „Zwergenland“ erfreuen mit einem bunten Programm
- 11.45 Uhr-14.00 Uhr Der „HOFMUSIKANT PRINZ LUTZI“ bringt Stimmung auf den Markt
- 13.45 Uhr Bollenschälwettbewerb
- 14.00 Uhr-15.00 Uhr Autogrammstunde
- 14.00 Uhr-15.00 Uhr „SAXOPHONUNTERHALTUNG“ Rainer Schulz
- 15.00 Uhr-16.00 Uhr „MODENSCHAU“ mit Modekiste Andrea Stahl-Saitzek, Lederwaren Edda Müller, Miederwaren Schmidt & Lorenz
- 16.00 Uhr-18.00 Uhr „DIE DOBERSTEINS“
- 17.30 Uhr Abkrönung der 20. Bollenkönigin
Krönung der 21. Bollenkönigin und 9. Bollenprinzessin
Gratulation der Gasthoheiten
- 18.00 Uhr Tanzshow „DURRDANA“
- 20.00 Uhr-00.00 Uhr Live-Musik mit der Band „VENTURA VOX“, Eintritt frei

Sonntag 3. September 2023

- 11.00 Uhr Corso Kutsche und Cabrios durch Calbe
- Die 21. Bollenkönigin und 9. Bollenprinzessin in Begleitung des Bürgermeisters, ehemaliger Bollenköniginnen und Gästen startet in ihre Amtszeit.

- » Start und Ziel: Markt
- » Zuschauer sind erwünscht.



20. Bollenkönigin



Live-Musik mit der Band „VENTURA VOX“



RECHTSANWALTSKANZLEI

ASTRID ULRICH

»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«



BERATUNGSSCHWERPUNKTE:

- Familien- und Erbrecht,
- Arbeitsrecht,
- Straf- und
- Verkehrsrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo./Mi./Do.: 08.00 – 15.30 Uhr
 Di.: 08.00 – 17.00 Uhr
 Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr
 Und Termine nach Vereinbarung.

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale

Tel.: 039291 / 81 76 30 | Fax: 039291 / 81 76 29

E-Mail: ra-ulrich@gmx.de | www.ra-ulrich-calbe.de



Griechische Gastlichkeit
RESTAURANT AKROPOLIS
 Calbe
 Schloßstraße 11



In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit einer großen Auswahl an griechischen Köstlichkeiten und hervorragenden Weinen.

Unser griechisches Restaurant bietet Ihnen viel Platz und eine angenehme Atmosphäre.

Bei schönem Wetter können Sie sich auf unserer Sommerterrasse verwöhnen lassen.

Für besondere Anlässe und Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten oder Firmenfeiern bieten wir ausreichenden Platz.



Wir bedanken uns ganz herzlich
 für 7 Jahre Treue.



Wir würden uns freuen Sie recht bald
 in unserem Restaurant Akropolis
 in Calbe begrüßen zu dürfen.



- » Deutsche Küche/Griechische Küche
- » Biergarten/Livemusik
- » Feierlichkeiten aller Art

Wir nehmen gern Ihre Bestellungen
 entgegen.

Wir bitten um Reservierungen!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 11:30 - 14:30 Uhr und 17:00 - 23:00 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)



Biergarten geöffnet



Tel. 039291-499 220 · www.akropolis-calbe.de

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Deutsche GigaNetz baut Glasfasernetz in Calbe auf

Calbe. Die Deutsche GigaNetz GmbH Hamburg hat sich nach internen Auswertungen dazu entschlossen, die Stadt Calbe (Saale) mit einem Glasfasernetz auszubauen. Diese positive Nachricht erhielt Bürgermeister Sven Hause vor wenigen Tagen vom Unternehmen.

Verbunden mit der Baufreigabe ist der in Kürze vorgesehene Abschluss eines Rahmenvertrages mit einer Tiefbaufirma aus der Region, teilte die Stadtverwaltung mit. Der Baubeginn für dieses mehrere Millionen Euro teure Projekt ist bereits für Ende dieses Jahres vorgesehen. Von da an rechnet das Unternehmen laut Stadtverwaltung mit einer Bauzeit von rund zwei Jahren bis zum abschließenden Ausbau des Glasfasernetzes.

„Eine offizielle Mitteilung erhalten in Kürze alle Haushalte, die bereits einen Vertrag für einen Glasfaseranschluss mit der Deutschen GigaNetz vereinbart ha-



ben“, sagte der Bürgermeister. „Auch für bislang Unentschlossene“, so fügte er hinzu, „besteht noch immer die Möglichkeit, sich einen Glasfaseranschluss zu sichern.“

Verträge können weiterhin online unter deutsche-giganetz.de/calbe oder telefonisch unter 040 593 6300 abgeschlossen wer-

den. Auch unsere Berater werden weiterhin in Calbe in persönlichen Gesprächen für Fragen zur Verfügung stehen.

Termine können ebenfalls online vereinbart werden. Die Grundstücke im Außenbereich der Stadt werden von der Deutschen GigaNetz in Angriff genommen, so wie das von Anfang an vorgese-

hen war. „Beim Glasfasertag des Landes Sachsen-Anhalt und im unmittelbaren Anschluss daran gab es bereits einen intensiven Austausch mit dem für Breitband zuständigen Vertreter des Landes. Wir sind uns einig, dass alle Möglichkeiten, gegebenenfalls auch unter Mitnutzung bestehender Förderprogramme von Bund und Land, ausgeschöpft werden, um auch in der Fläche die abgelegenen Adresspunkte ansteuern zu können. Eher gilt das Projekt Glasfaser nicht als beendet“, betonte Sven Hause.

Damit die Deutsche GigaNetz den Infrastruktur-Ausbau eigenwirtschaftlich vornehmen kann, benötigte sie im Vorfeld eine Vorvermarktungsquote von 40 Prozent aller Haushalte, die sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Von Januar bis Mai 2023 waren hierzu in der sogenannten Vorvermarktungsphase die Aufträge gesammelt worden. ■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Calbe erhält 5,766 Millionen zur Teilentschuldung alter Fehlbeträge

Calbe. Sachsen-Anhalts Finanzminister, Michael Richter (CDU), hat der Stadt Calbe einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 5,766 Millionen Euro zukommen lassen. Dabei handelt es sich um Mittel aus dem sogenannten Ausgleichsstock des Landes für finanzschwache Kommunen.

Die Gewährung dieser Bedarfzuweisungen ist wie eine Teilentschuldung der Stadt zu betrachten. Damit werden die Altfehlbeträge der Saalestadt aus den Verwaltungshaushalten von 2002 bis 2010. ausgeglichen. Die Bewilligung ist mit der Auflage verbunden worden, die Haushaltskonsolidierung konsequent weiter voranzutreiben.

„Wir sind sehr froh und dankbar über diese Entscheidung. Seit meiner Amtsübernahme im Jahr 2014 wurde gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und natürlich auch den Stadträten kontinuierlich auf das Ziel einer soliden Haushaltswirtschaft hingearbeitet“, sagte Bürgermeister Sven Hause, der sich über die Finanzspritze vom Land freut.

Musste im Ergebnis des Haushaltsjahres 2014 noch ein Defizit in Höhe von 1,717 Millionen Euro zur Kenntnis genommen werden,

wurden die beiden darauffolgenden Jahre bereits dazu genutzt, um für das Jahr 2017 erstmals seit 17 Jahren wieder einen Haushaltsausgleich zu planen und letztendlich auch zu realisieren. Seither werden den Stadtratsgremien nur noch ausgeglichene Haushalte zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Positiv gestaltete sich seit 2014 auch die Entwicklung bei den langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten der Stadt.

Hinzu kommt, dass die Haushaltslage im Jahr 2005 so schlecht war, dass ein Liquiditätsdarlehen über rund 1,5 Millionen Euro beim Land Sachsen-Anhalt beantragt werden musste, um die Zahlungsfähigkeit der Stadt sicherzustellen, das letztendlich auch gewährt wurde.

„Im Rahmen unserer Möglichkeiten haben wir in den zurückliegenden Jahren auch hier den Willen zum Abbau gegenüber dem Land bewiesen. Letztendlich steht aber noch ein Betrag offen, der nunmehr in Höhe von 1,267 Millionen Euro mit den Bedarfzuweisungen verrechnet wird“, informierte der Bürgermeister. Daraus folge, dass das Land in Kürze 4,498 Millionen Euro an die Stadt überweist.

Sven Hause, der auch Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses beim Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt ist, verweist in diesem Zusammenhang aber umgehend darauf, dass „dieses Geld ausschließlich zum Abbau der Liquiditätsdarlehen eingesetzt wird“.

Denn, „per Bescheid wurde vom Land bereits berechtigterweise darauf verwiesen, dass es zu den Hauptaufgaben der Stadt zählt, für eine verlässliche, tragfähige und vor allem generationengerechte Haushaltswirtschaft Sorge zu tragen“, so der Bürgermeister. Dieses Ziel verfolge die Saalestadt bereits seit Jahren konsequent. Dieser Kurs soll auch künftig erfolgreich fortgesetzt werden. Zur Orientierung gab der Finanzminister auch gleich mal die Zielstellung vor, dass künftig daraufhin gearbeitet werden müsse, die Reduzierung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite, die einem Überziehungskredit gleichen, soweit voranzutreiben, dass die Kommune damit unter die Grenze der Genehmigungspflicht falle. Diese Vorgabe werde nach Angaben des Stadtoberhauptes schon bald erreicht.

Sven Hauses Worten zufolge



Durch die Bedarfzuweisungen vom Land ist die Saalestadt jetzt finanziell wieder deutlich handlungsfähiger.

schaffen die Bedarfzuweisungen in Millionenhöhe für die Stadt letztendlich einen Freiraum bei künftigen Vorhaben. Durch den Wegfall von Zins- und Tilgungslasten ergeben sich Spielräume, um die lokale Infrastruktur zwar schrittweise, aber dennoch deutlich zügiger verbessern zu können. Auch dieses Ziel habe man in den zurückliegenden Jahren nie aus den Augen verloren. Denn trotz schwieriger Haushaltslage und einigen globalen Krisen sei es gelungen, fast 40 Millionen Euro Fördermittel auf allen Ebenen einzuwerben, um sichtbare Fortschritte vor Ort zu erzielen, betonte der Bürgermeister. ■



0 €¹
~~1.990 €~~
Hausanschluss-
Kosten

Jetzt noch Glasfaser-Internet bestellen, damit die Zukunft keinen Bogen um Calbe macht.

Entscheiden Sie sich jetzt für das Netz der nächsten Generation.



Jetzt bestellen
deutsche-giganetz.de/calbe
040 593 6300



¹Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau in seiner Stadt im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig)

Text und Foto René Kiel

Zukunft der Garagen sorgen für Diskussionen

Calbe. Die Garagen, die Calbenser Bürger zu DDR-Zeiten auf kommunalem oder volkseigenem Grund und Boden gebaut hatten, sorgen jetzt in der Saalestadt für Ärger. Viele der Betroffenen fühlen sich durch das Vorgehen der Stadtverwaltung enteignet, weil sie das, was sie damals geschaffen hatten, nun ohne eine Entschädigung loswerden sollen. Deshalb nutzten mehr als hundert Einwohner die jüngste Stadtratssitzung zum Protest. Sie treibt die Sorge um, dass die Nutzung ihrer Garage bald deutlich teurer werden könnte. Bürgermeister Sven Hause führte das Handeln der Stadtverwaltung auf das sogenannte Schuldrechtsanpassungsgesetz zurück, das der Bundestag 1994 beschlossen hatte, erklärte er. Es regelt die Zusammenführung von Eigentum an Grund und Boden und an Baulichkeiten zur Schaffung von Rechtsverhältnissen, die mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) konform sind. Das Gesetz enthält eine Übergangsregelung, die mit Ablauf vom 4. Oktober 2022 endete. „Sie endete insoweit, dass mit Ablauf dieses Zeitpunktes eine

entschädigungsfreie Kündigung der Pachtverträge für die Flächen dieser Garagen ermöglicht wird“, sagte das Stadtoberhaupt und fügte hinzu: „Wir haben daher wie zahlreiche andere Kommunen die bisherigen Nutzungsverträge fristgemäß zum 31. Dezember 2023 gekündigt. Dies steht auch im engen Kontext mit dem Wegfall von Entschädigungszahlungen gemäß dem Schuldrechtsanpassungsgesetz seit dem 4. Oktober 2022.“ Davon betroffen sind insgesamt 800 Garagen beziehungsweise entsprechende Flächen auf städtischen Grundstücken. Hinzu kommen weitere rund 400 Pachtverträge seitens der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft. „Von den rund 800 Garagen sind bereits knapp 650 im Besitz der Stadt. In 165 Fällen handelt es sich noch um bisherige Eigentümer beziehungsweise Ersterbauer mit gültigen Verträgen aus DDR-Zeiten“, sagte der Bürgermeister. Er stellte aber klar, dass niemand die bisher genutzte Garage auf eigene Kosten abreißen muss oder nicht mehr nutzen darf. Die Stadt Calbe werde an Stelle der Garagen auch keine

anderweitige Bebauung vornehmen, denn die weitere Nutzung der Flächen und der dazugehörigen Bebauung als Garagenkomplex sei im Interesse der Stadt. „Ein wesentliches Ziel neben der Vereinheitlichung der Vertragsverhältnisse ist die städtebauliche, technische und gesamte Aufwertung dieser Bereiche“, betonte Sven Hause. Wie er weiter berichtete, werden der Stadtrat und seine Ausschüsse über die Wege und Möglichkeiten einer künftigen Nutzung der Garagen beraten und entscheiden. Aus seiner Sicht gibt es dafür zwei Möglichkeiten. Zum einen könnte eine Vermietung der Garagen durch die Stadt erfolgen, verbunden mit einer schrittweisen Sanierung des gesamten Umfeldes einschließlich der Wege und Zufahrten sowie der Erneuerung der elektrischen Beleuchtung aus den Mehreinnahmen. „Aufgrund des immensen Sanierungsstaus wird hier mit einem Zeitraum von fünf bis zehn Jahren zu rechnen sein“, sagte Sven Hause. Als zweite Variante nannte er eine Veräußerung der Flächen an eine



Garagenteilung oder Garagenteilungsgemeinschaft oder Einzelpersonen, aber nicht an einen einzelnen Investor. „Mit beiden Varianten ist das große Ziel verbunden, die Garagenhöfe aber auch beispielsweise den Ortseingangsbereich aus Richtung Schönebeck attraktiver zu machen“, so das Stadtoberhaupt. Wenn alles planmäßig laufe, könnte der Stadtrat in seiner Sitzung am 21. September eine Entscheidung treffen. Sollte der Rat für den Abschluss von Mietverträgen plädieren, werde man sich mit den Nettokaltmieten in einem sozialverträglichen Rahmen bewegen. Eine genaue Summe steht noch nicht fest. Stadtrat Peter Müller (FDP), der 1973 in der Salzer Straße eine Garage gebaut hatte, findet das Schuldrechtsanpassungsgesetz des Bundestages in dieser Form nicht gut. „Ich habe damit aber rein persönlich kein Problem“, sagte der Senior, dessen Kinder nicht in Calbe wohnen. Er hätte sich gewünscht, dass dieses Problem schon viel eher zur Sprache gekommen wäre und dass die möglichen Varianten vorgestellt worden wären. ■

Stadt Calbe (Saale) sucht Schiedsperson



Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die mindestens das 25. Lebensjahr vollendet haben, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben, nicht unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt stehen und im Schiedsamt- bzw. Schiedsstellenbezirk wohnen. Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden.

Möchten Sie sich für dieses Ehrenamt bewerben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 25.08.2023 an folgende Adresse:

Stadt Calbe (Saale) ODER bewerbung@calbe.de
Markt 18
39240 Calbe (Saale)

Für weitere Informationen zur Tätigkeit der Schiedsperson, können Sie sich gerne an Frau Ittenson, Tel. 039291/56430, wenden.



Erben & Vererben

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht

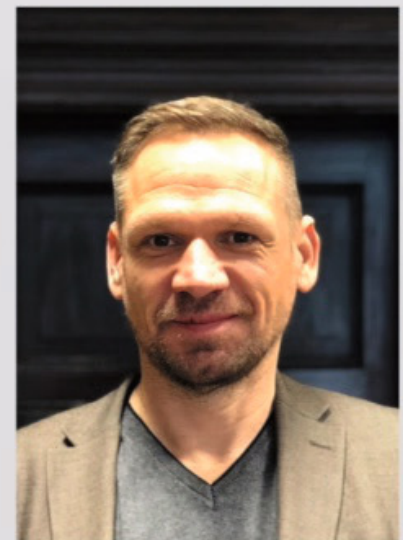
erfordern Erfahrung und vertiefte Kenntnisse des Erbrechtes. Wir unterstützen Sie gern.

Bürozeiten
Montag 09:00- 14:00
Dienstag 09:00- 18:00
Mittwoch 09:00- 14:00
Donnerstag 09:00- 17:00

Schloßstraße 7
39240 Calbe/ S.
Tel: 039291. 2148

info@rechtsanwaelte-berlin-calbe.de

Bei Bedarf auch Hausbesuche möglich



Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Neuer Fahrplan für die Fähre



Der Mitarbeiter der Stadt Calbe Heiko Böttcher testete im Vorfeld die Beschilderung für die neuen Fahrzeiten, die seit dem 1. Juli gelten.

Calbe. Die Fähre Calbe-Gottesgnaden verkehrt seit dem 1. Juli nach einem neuen Fahrplan. Das teilte die Stadtverwaltung mit.

„Künftig werden wir morgens und abends den Betrieb zeitlich etwas kürzen, um während der Mittagszeiten die Unterbrechung auf eine Stunde zu reduzieren“, sagte Bürgermeister Sven Hause. Er berief sich auf Recherchen zur Nutzung der Anlage in den Sommer- und Wintermonaten, zu Veränderungen im Arbeitszeitmodell der Fährleute sowie

auf Vorabinformationen an die Mitglieder des Ortschaftsrates in Schwarz und die Mitglieder des Stadtrates Calbe und seiner Ausschüsse.

„Mit diesem Schritt wollen wir für die Bürger der Stadt sowie allen Gästen unserer Region eine bessere Nutzerfreundlichkeit erreichen“, so das Stadtoberhaupt. Die neuen Fahrzeiten werden auf der Internetseite der Stadt Calbe (www.calbe.de) sowie an den zahlreichen Beschilderungen im Stadtgebiet aktualisiert. ■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Spielplatz am Damm völlig neu gestaltet



Bürgermeister Sven Hause und Fachbereichsleiterin Isabel Jaekel übergaben den Spielplatz an die Kinder der Kindertagesstätte Haus Sonnenschein.

Calbe. Die Stadt Calbe hat den Spielplatz „Am Damm“ neu gestaltet, nachdem der Stadtrat im April des vergangenen Jahres beschlossen hatte, diesen Standort zu erhalten. Daraufhin waren für dieses Projekt Gelder für die Umgestaltung in einen Kleinkindspielplatz in den Stadthaushalt 2023 aufgenommen worden.

„Da sich bereits in unmittelbarer Nähe der Spielplatz in der Grünen Lunge mit sehr vielen unterschiedlichen Spielvarianten befindet, haben wir uns für diese Variante entschieden“, sagte Bürgermeister Sven Hause.

Wie er dem Calbenser Blatt mitteilte, wurden dort ein Wipphund, eine Rutsche und eine Spielanlage „Zuhause & Garten“ aufgestellt. Zudem erfolgte ein Komplettaustausch des Fallschutzes und eine Erneuerung der Zaunanlage. Alle Arbeiten wurden durch die Mitarbeiter

des städtischen Baubetriebshofes ausgeführt.

Als Sitzmöglichkeit wird zukünftig eine massive Sitzgruppe, bestehend aus Tisch und zwei Bänken, zur Verfügung stehen. Allerdings hat sich die Lieferzeit auf Ende Juli verschoben.

„Die Finanzierung der Sitzgruppe und des dazugehörigen Müllbehälters erfolgte durch eine Spende in Höhe von 2000 Euro von der Agrargenossenschaft Calbe. Für diese Unterstützung möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken“, sagte der Bürgermeister.

Seinen Worten zufolge sind in dieses Vorhaben Fördermittel aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in Höhe von 1783 Euro geflossen. Insgesamt wurden von der Stadt Calbe rund 12.600 Euro in diesen Kleinkindspielplatz investiert. ■



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Calbe (Saale) radelt für ein gutes Klima!

Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln geht in die erste Runde

Bürgermeister Sven Hause gibt, gemeinsam mit dem Sozialausschuss, den Startschuss zum ersten Stadtradeln in Calbe (Saale). In der Zeit vom 22. August 2023 bis 11. September 2023 sind Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln.

Die Auftaktveranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, findet am 22.08.23 um 17:30 Uhr auf dem Spielplatz „Am Damm“ statt.

Hier liegen Sie richtig!



bed & breakfast
Gästehaus »Rehbein«
Das Gästehaus mit Komfort

Gönnen Sie sich und Ihrem Besuch doch etwas ganz Besonderes!!

Wir werden Sie davon überzeugen, auch nach über

20 Jahren

dass Sie mit unserem Gästehaus die richtige Wahl getroffen haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Schlüssel zur Stadt!

Gästehaus Rehbein BED & BREAKFAST

Schlossstrasse 109 * 39240 Calbe

Reservierung unter: Telefon 039291-2883 * Fax: 039291-51023

Zimmerservice und Buchung: 015204504805

E-Mail: service@gaestehaus-rehbein.de

www.gaestehaus-rehbein.de

Herzlich Willkommen!

Text und Fotos Advertorial Doppstadt Umwelttechnik GmbH

1500 Besucher strömen zum Tag der offenen Tür

Volksfeststimmung bei Doppstadt

Aufregende Maschinenvorführungen, sportliche Höchstleistungen und tiefe Einblicke in die Unternehmensgeschichte: Der Tag der offenen Tür bei Doppstadt in Calbe bot den rund 1500 Besuchern viele unvergessliche Momente.

ballern der TSG Calbe/Saale, und das Kinderschminken des SOS-Kinderdorfs Sachsen-Anhalt. Im Rahmen der Veranstaltung sammelte Doppstadt Spenden für das gemeinnützige Kinderhilfswerk. Durch den Verkauf von Speisen und Getränken sowie freiwillige



Am 17. Juni fand der Tag der offenen Tür am Doppstadt-Standort in Calbe statt. 1500 Besucher genossen die zahlreichen Höhepunkte der Veranstaltung bei schönstem Sonnenschein.

Ausgelassene Stimmung am Doppstadt-Standort Calbe: Bei schönstem Sonnenschein strömten rund 1500 Besucher zur Barbyer Chaussee 3. Sie erwartete ein Spektakel aus Maschinendemonstrationen, spannenden Werksführungen und zahlreichen Attraktionen für die ganze Familie. Im neu gestalteten Museum konnten die Besucher anhand von Ausstellungsstücken mehr als 55 Jahre Unternehmenshistorie hautnah miterleben. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe. Sie steuerten rund 90 Kuchen und Torten zum Tag der offenen Tür bei.

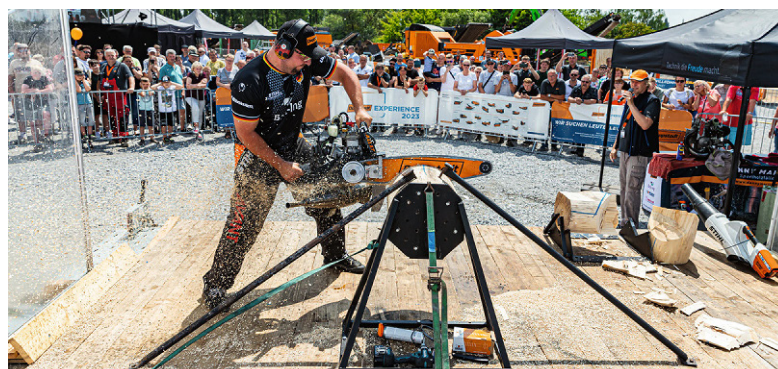
Spaß und Spiel für die ganze Familie

Besonders beliebt bei den kleinen Besuchern war die Spielstraße, organisiert von den Hand-



Für die kleinen Besucher organisierte Doppstadt unter anderem eine Spielstraße und Kinderschminken.

Spenden kamen rund 400 Euro zusammen. „Wir bedanken uns bei allen Spendern und freiwilligen Helfern für ihr Engagement“, sagt Angela Andreas von Doppstadt. „Als familiengeführter Betrieb wissen wir, wie wichtig die Förderung von Kindern ist. Deshalb haben wir als Unternehmen weitere 600 Euro zur Spendensumme beigesteuert.“ Für Begeisterung sorgte ebenfalls Sportholzfäller Danny Mar-



Sportholzfäller Danny Martin begeisterte mit seiner Vorführung an der Kettensäge die zahlreichen Zuschauer beim Tag der offenen Tür von Doppstadt.

tin. Der STIHL TIMBERSPORTS®-Champion 2019, 2020 und 2022 bewies an der Hand- und Kettensäge unter großem Applaus seine Fähigkeiten. Doppstadt unterstützt Danny Martin seit 2016 als offizieller Sponsor.

Starker Auftritt als Arbeitgeber

Seit 31 Jahren ist Doppstadt fest in der Region Calbe verwurzelt und als Arbeitgeber hochge-



Große Maschinen, gewaltige Begeisterung: Beim Tag der offenen Tür präsentierte Doppstadt sein vielfältiges Maschinenportfolio live.

schätzt. Um den Besuchern die Arbeitswelt der Beschäftigten näherzubringen, führten Mitarbeitende sie persönlich durch das Werk. Auch die Lehrwerkstatt der Auszubildenden konnte besichtigt werden. Die drei Räume wurden erst in den vergangenen Jahren aufwendig modernisiert. Die gute Ausstattung der Lehrwerkstatt, unter anderem mit Elektrokabinett, Hydraulikschaltwagen und Drehmaschine, hinterließ bei den Besuchern bleibenden Eindruck. „Wir legen sehr großen Wert auf eine erstklassige Ausbildung mit hohem Praxisanteil. Deshalb haben wir die Lehrwerkstatt mit allen nötigen Grundwerkzeugen ausgestattet. Zwei erfahrene und speziell geschulte Ausbilder kümmern sich um die angemessene Förderung unserer Azubis“, betont Angela Andreas. Das Konzept überzeugt: Einem Besucher gefiel die Lehrwerkstatt so gut, dass er sich prompt bei

Ausbildungsstart 2024: Jetzt bewerben

In den kommenden Wochen ist ein Doppstadt-Team bei der Sekundarschule Am Lerchenfeld in Schönebeck und der Christlichen Sekundarschule Gnadau in Barby zu Gast. „Heutzutage ist es leider schwerer als früher, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern. Mit dem Tag der offenen Tür, regelmäßigen Standortführungen für Schüler, Schülerpraktika und Besuchen an Schulen wollen wir das ändern“, sagt Angela Andreas. „Wir bieten unseren Auszubildenden eine abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung, immer mit dem Ziel der unbefristeten Übernahme. Wir sind damit sehr erfolgreich, unsere Übernahmequote ist überdurchschnittlich hoch.“ Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2024 läuft bereits. Interessierte finden alle wichtigen Informationen hierzu auf der Karriereseite von Doppstadt: <https://www.doppstadt.de/unternehmen/karriere/>.

Das ist Doppstadt:

Das Familienunternehmen Doppstadt mit Sitz in Velbert wurde 1965 gegründet. Lagen die Anfänge in der Entwicklung von Landmaschinen, ist Doppstadt heute ein weltweit aktiver, führender Lösungsanbieter in allen Bereichen der Recycling-/Umwelttechnologie und Wertstoffgewinnung. "Best Solution. Smart Recycling." – unter diesem Motto kombinieren wir bewährte Verfahren zu individuellen Komplettlösungen, die sich durch innovative Prozessabläufe, größte Effizienz und höchste Wirtschaftlichkeit auszeichnen. Mit Standorten in Velbert, Wülfrath und Calbe bedienen wir Kunden in mehr als 50 Ländern über ein eigenes Händlernetzwerk und bieten umfangreiche Serviceleistungen rund um das einzigartige Doppstadt Portfolio an.

Weitere Informationen unter: www.doppstadt.de

Text und Fotos Adrian Kanis

Verhalten der Tiere bei Hitze

Calbe. Auch in diesem Sommer gehören hohe Temperaturen wieder zum Alltag. Schattige oder klimatisierte Orte sind dann ebenso begehrt wie Schwimmbäder und Badeseen, die eine schnelle Abkühlung versprechen. Aber wie verhalten sich die Tiere bei der Hitze?

Wie wir Menschen neigen auch viele Tierarten dazu, bei extremen Temperaturen weniger aktiv zu sein und nach Abkühlungen Ausschau zu halten. Während Rehe zum Beispiel bevorzugt an schattigen Plätzen verweilen, suhlen sich Wildschweine gern in mit Wasser gefüllten, schlammigen Senken (Foto).



Hasen wiederum nutzen als Klimaanlage ihre großen Ohren, über die wenn nötig - besonders viel Wärme abgegeben werden kann - eine Art der Anpassung, wie sie auch von einigen Wüstentieren bekannt ist.

Viele Vögel ziehen sich im Tagesverlauf ebenfalls in schattige oder gut durchlüftete Bereiche zurück. Manchmal können die Sonnenstrahlen ihnen aber auch zur Gefiederpflege und als Mittel gegen Parasiten dienen. Wichtig ist, dass sie ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen. Deshalb lassen sich Meisen und Spatzen oft im heimischen Garten an Wasserkübeln beobachten.

Dort finden sich auch Insekten wie Honigbienen oder die vollkommen harmlosen Haus-Feldwespen ein (Foto). Sie benötigen das Wasser unter anderem, um es in ihren Nistanlagen zu verdunsten und auf diese Weise die Temperatur für ihre Brut zu regulieren. Als Landeplatz an der heimischen Wasserstelle kann solchen Tieren ein schwimmen-



des Holz oder ein größerer Stein dienen.

Einen kleinen Eindruck von den unterschiedlichen Aktivitätszeiten im Verlauf eines Tages bekommt man bereits bei einem Spaziergang in der „Grünen Lunge“. Während an einem Hitzesonntag vor wenigen Wochen zur Mittagszeit nur wenige Vogelstimmen (u.a. Amsel, Haussperling, Zilpzalp) zu hören waren und die Klimaanlage des Penny-Marktes beinahe das lauteste Geräusch der Umgebung darstellte, zogen am frühen Abend Stare durch die Pappeln und ein Pirol flötete in den Blättern. Auch die Zahl der über den Teichen kreisenden Mehlschwalben hatte sich deutlich erhöht und an mehreren Stellen klopfen Buntspechte.

Bei den Insekten ließen sich auf den ersten Blick kaum Unterschiede erkennen. Schachbrettfalter, Seidenbienen oder Ackermummeln flogen beispielsweise zu beiden Zeiten. Diese Beobachtung verdeutlicht den Umstand, dass viele Insekten an hohe Temperaturen besser angepasst sind.

Kleine Randnotiz:

Allgemein fiel auf, wie gering die Dichte an Blütenpflanzen Anfang Juli in der Grünen Lunge bereits war. In den meisten offenen Wiesengebieten überwiegen Gräser und Brennnesseln, die nur für wenige Tierarten als Nahrungsquellen von Interesse sind. War dies schon immer so? Berichten Sie gerne von Ihren Erfahrungen an:

natur.umwelt.calbe@posteo.de. Auch Fotos von früheren Zuständen wären interessant. ■

Text und Fotos Dr. Jürgen Ziegeler

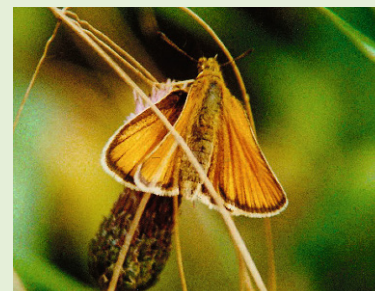
Tagfalter unserer Region

Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter (*Thymelicus sylvestris*)

Calbe. Dieser kleinstflügelige Dickkopffalter besiedelt in unserer Landschaft vor allem windgeschützte, sonnige und warme, offene Ödlandbiotope, aber auch trockene Feldgehölzsäume oder feuchtere Weg- und Gewässerränder der Saaleniederung mit den dazugehörigen Teichlandschaften. Der kleine und wendige Tagfalter sucht auch gern zum Sonnen Randstreifen heranreifender Getreidefelder auf.

Die Flugzeit der einen Generation dauert etwa von Mitte Juni bis Anfang August und ist jährlichen Populationsschwankungen unterworfen. Auch Verwechslungen mit der gleichfalls fliegenden schwarzkolbigen Art sind durchaus im Möglichen.

Die braunkolbige Art ist ein sterter und eifriger Blütenbesucher der regionalen Flora. Zur Nektaraufnahme und zum Sonnen werden mit Vorliebe Blüten der Ackerkratzdistel, der Feld-Brombeere, des Blauen Natterkopfes, der Vogelwicke, der Gelben Scabiose und der Wiesen-Glockenblume angefliegen. Die Falter imponieren durch schnelle Kurzflüge in der Vorkommensregion, die immer wieder durch kurze Ruhephasen in der Blühflora des Sommers unterbrochen werden und sind dann dem Betrachter zur Artbestimmung zugänglich. Die Flügeloberseite ist braunorange gefärbt und dunkelbraun umrandet, während die Fühler wiederum eine braunorange Farbzeichnung besitzen. Die Unterseite der Falter ist am Hinterflügel grau-braun und am



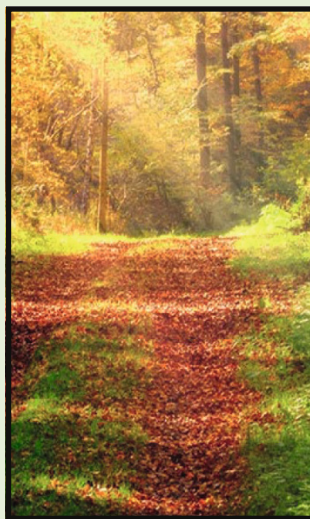
Braundickkopffalter-kolbig



Vorderflügel braun-orange. Die männlichen Falter weisen im Bereich der Vorderflügeloberseite einen filigran gezeichneten schwarzen und schwer erkennbaren Duftstrich auf. Die Raupen dieser Dickkopffalterart sind von grüner Farbe mit weißen Längsstreifen.

Eine Bestandsgefährdung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt in den Biotopen unserer Region nicht erkennbar. Eine Zerstörung von Saumstrukturen unserer Feldgehölze, eine Abnahme von Ödlandflächen sowie eine Überdüngung von Wiesengebieten könnte jedoch zu einem Artverlust führen. Gegenwärtig ist letztere Feststellung für unseren Landschaftsraum leider zutreffend. ■

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT



Ihr traditionelles, modernes als auch zukunftsorientiertes Unternehmen aus Calbe (Saale)

Bestattungen
Heinze
15
JAHRE

Tel.: 039291 / 46 46 95

bei Nichterreichbarkeit: 0176 / 56 65 64 97

www.heinze-bestattungen.de

kontakt@heinze-bestattungen.de



Text und Foto Thomas LinBner

Oldtimer überqueren die Elbe bei Barby



Der blitzsauber restaurierte DKW F8 von Hans-Joachim Stephan aus Tangerhütte an der Barbyer Fährstelle.

Barby. Bei ihrer großen Ausfahrt setzten die Teilnehmer eines DKW-Oldtimertreffens bei Barby über die Elbe. Es ist mittlerweile das 45. Treffen, das die Liebhaber der „Dampf Kraft Wagen“ im Dörfchen Garitz östlich von Zerbst auf die Beine stellen.

Kein Geringerer als Ex-Bundespräsident Richard von Weizsäcker eroberte in einem DKW F5K-Cabriolet das Herz seiner späteren Ehefrau Marianne. Dieses Auto wurde Mitte der 1930er Jahre gebaut.

Was da in Barby über die Elbe setzte, war quasi ein ostdeutsches Enkelkind des „F5“, wenn man es mal salopp ausdrückt. Um diese etwas komplizierten verwandtschaftlichen Verhältnisse aufzudröseln, sei ein Blick in die Geschichte erlaubt. Der DKW F89 war 1950 der erste PKW der neu gegründeten „Auto Union“ in Westdeutschland und wurde unter dem Namen „Meisterklasse“ verkauft. Die Audi-Werke in Zwickau, die ab 1945 zunächst den Befehl hatten, Reparaturarbeiten für die Sowjetische Militäradministration in Deutschland auszuführen, planten bereits ab 1946, die Neuwagenproduktion auf Basis des Vorkriegsmodells DKW F8 wieder aufzunehmen. Dort wurde der DKW F8 dann auch zwischen 1949 und 1955 produziert. Und einen davon fährt Hans-Joachim Stephan aus Tangerhütte noch heute. „Ich bin dasselbe Baujahr wie mein Auto“, lächelt er. Beide kamen quasi 1954 zur Welt. Zusammen mit Beifahrer Michael Dames und dessen Frau Sigrid genehmigte sich das Trio ein Rieseneis, bis die Fähre anlegte.

Kaum zu glauben, wie elegant und zeitlos schön so ein „F8“ aus heutiger Sicht immer noch wirkt. Die Holzkarosserie ist mit lackiertem Blech in den Originalfarbtönen rot-schwarz „beplankt“ und dann auch noch als hippes Cabriolet. „Die sind

ziemlich selten. In den 50er Jahren wurden sie oft von der FDJ-Kreisleitung gefahren“, weiß Michael Dames. Das klingtlich an den späteren „Trabant“ angelehnte und nur in sehr geringen Stückzahlen gefertigte Cabrio kostete damals unglaubliche 11325 DDR-Mark. Heute liege der Liebhaberpreis in diesem Zustand nicht unter 30000 Euro, meint sein Besitzer.

In Garitz fand in diesem Jahr das 45. DKW-Treffen statt, dessen Anfänge in die 80er Jahre zurück reichen. Der Deutsche DKW-Club lädt dazu alle Jahre wieder Freunde dieser Marke, ihre Familien, Freunde und Bekannte ein.

Am „Landhotel Garitz“ bevölkern dann DKW aller Baujahre, die Nachfolger („Wartburg“ bis Typ 312) und natürlich die „P70“, für fünf Tage die Landschaft. Bei einem gemütlichen Beisammensein unter Gleichgesinnten gibt es dann nur ein Thema: Oldtimer.

Wie die Internet-Präsentation der Veranstalter weiß, trafen sich 15 DKW- und IFA-Fahrzeuge am 12. Mai 1979 auf der Burg Eisenhart bei Belzig zu der Veranstaltung, die heute in der Geschichte des Clubs als erstes DKW-Treffen in der ehemaligen DDR geführt wird.

Schon wenige Jahre später geriet die Veranstaltung mit fast 200 Fahrzeugen zum größten Oldtimerspektakel östlich der Elbe. Wie es heißt, sei den damaligen Regierenden diese „Zusammenrottung“, noch dazu unter Verwendung kapitalistischer Firmennamen, ein Dorn im Auge gewesen. Den Organisatoren sei Dank, wurde doch immer wieder ein Weg gefunden, die behördlichen Klippen zu umschiffen.

1990 nutzte der harte Kern die Gunst der Wende-Stunde und gründete den Deutschen DKW-Club, der in Zerbst als Verein eingetragen wurde. ■



*Königlich einkaufen
bei tausend tollen Angeboten
zum 21. Calbenser Ballenfest bei*

TREFFPUNKT MODE

DAMEN-MODE **KLEIDER -50%**
RÖCKE -50% **BLUSEN -50%**
HOSEN -50% **T-SHIRT -50%**

HERREN-MODE
HOSEN BIS 60% BLOUSON+BLAZER -50%

AUF AUSGEWÄHLTE MARKENJEANS BIS ZU 50% U.V.M.



Zur Erinnerung 2006

TREFFPUNKT MODE · SCHLOSSSTRASSE 109 · 39240 CALBE
WWW.GAESTEHAUS-REHBEIN.DE · WWW.MODEHAUS-REHBEIN.DE






Hauslicher Pflegedienst Koschmieder GmbH

- **Tagespflege**
- **Häusliche Krankenpflege**
- **Pflege bei Pflegebedürftigkeit**
- **Palliativversorgung**
- **Pflegeberatung**
- **Hauswirtschaft**
- **Essen auf Rädern**

39240 Calbe | Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6
Tel.: 039291 / 51 190
E-Mail: info@pd-koschmieder-calbe.de
www.seniorenpflege-tannenhof.de

Montag bis Freitag vor dem
 Getränkemarkt  **Lähne**



Jetzt in Calbe

Grill Bude
 heiß und lecker!



Stempeln & sparen
 mit unserer Bonuskarte

Calbe · Salzer Str. 18c
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Text, Foto und Repro Dieter Steinmetz

EINST UND JETZT: Die Douglas'sche Villa (6)

Calbe. Mitglieder des schottischen Lowland-Clans Douglas kamen Ende 1772 als calvinistisch-protestantische Glaubensflüchtlinge ins preußische Aschersleben. In dieser Gegend entdeckte Wilhelm Douglas 1795 Braunkohle und gründete mit seinen Söhnen 1828 eine Braunkohlengrube, die rasch während der industriellen Revolution expandierte.

Ein Enkel, Hugo Sholto Douglas (1837-1912), studierte Chemie und etablierte den bis heute florierenden Kalibergbau in der Gegend. Auch die von der Douglas-Familie 1861 gegründete ertragreiche Braunkohlentiefbaugrube „Alfred“ (1882 auf 57 m vertieft) in der Nähe von Tornitz stand bald unter seiner Leitung. Im Gleisdreieck hatte Hugo Sholto Douglas effektiverweise gleich eine Brikettfabrik errichtet. Von der Grube „Alfred“ bis zur Brikettfabrik wurde die Braunkohle per Seilbahn transportiert. Die Briketts kamen dann ebenfalls in einer Loren-Seilbahn



Die Douglas'sche Villa am Brotsack in Calbe.

bis zur Schütten-Anlage an der Radelbreite (heute Parkplatz am Ärztehaus). Von dort wurden die Fuhrwerke aus den Schütten befüllt und die Briketts zu den Wohnhäusern oder zum Bahnhof Calbe Ost gefahren. Gegenüber der Schütten-Anlage, am „Brotsack“, wurde 1886 im neoklassizistischen Stil die Villa des Direktors der Grube „Alfred“ mit einem Verwaltungsbüro (Kontor) erbaut. Bald jedoch wurde diese

im ganzen Reich berühmte Grube wegen zunehmender Wassereinträge 1915 geschlossen.

Neben der Brikettfabrik hatte sich schon 1905 eine „Chemische Fabrik Calbe a. d. Saale“ etabliert. Nach dem Ende der Grube dehnte sich die Chemische Fabrik immer weiter aus und wurde schließlich nach Kriegsende und Enteignung 1952 in „VEB Gelatinewerk Calbe“ umbenannt. Die Douglas'sche Villa

gehörte nach Grubenschluss dem Direktor der Chemischen Fabrik. Als 1950 der „VEB Eisenwerke West“ errichtet wurde, kam auch die Villa zum Verwaltungskomplex des neuen Groß-Werkes und des nachfolgenden „VEB Metalleichtbaukombinates Werk Calbe“. Mit dem Rückbau der Gesamtanlage seit 1970 und verstärkt seit den 2000er Jahren kam auch der Verfall der über hundert Jahre alten Villa. ■

Text und Foto Steve Daniel (Calbenser Borussen e. V.)

Finanzspritze für Kinder- und Jugendfeuerwehren



Calbe/Schwarz. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren Calbe (Saale) und Schwarz können sich über eine Spende der Calbenser Borussen freuen.

Christin Decker und Steve Daniel des BVB Fanclubs Calbenser Borussen überreichten Thomas Schulze, Leiter der Kinderfeuerwehr Calbe, und Antje Täubert, stellvertretend für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Schwarz, eine Geldspende in Höhe von insgesamt 300 Euro.

„Die Spende soll die Nachwuchsarbeit unterstützen, dass die Attraktivität der Kinder- und Jugendfeuerwehren gehalten und gestärkt wird, damit in Zukunft der Nachwuchs aus den Jugend-

feuerwehren in den aktiven Feuerwehrdienst übergeht“, so der Vereinsvorsitzende Steve Daniel. In der Kinder- und Jugendfeuerwehr lernen die Mädchen und Jungen spielerisch die Arbeit der Feuerwehr kennen. Um die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr zu unterstützen, hat sich der Vorstand der Calbenser Borussen bereits Anfang des Jahres beraten. Der Fanclub von Borussia Dortmund engagiert sich seit mehreren Jahren, überwiegend im Salzlandkreis. Mit dem eigenen Stand auf dem Calbenser Weihnachtsmarkt und den daraus erzielten Einnahmen werden seit Jahren Vereine, Institutionen und Einrichtungen unterstützt. ■

Seit über 30 Jahren für Sie da!

Zithier

Malermeister A. Brüche
 Alte Calbesche Straße 10
 39443 Staßfurt OT Brumby
 ☎ 03 92 91 20 57
 📞 0173 20 74 603

Maler- und Tapezierarbeiten
 Fußbodenarbeiten
 Fassadengestaltung
 WDV

Text und Foto Uwe Klamm

Erinnerungen an das Jahrhunderthochwasser 2013

Calbe. Dieser Tage vor 10 Jahren herrschte in der Stadt helle Aufregung und eine angespannte Stimmung. Schon Ende Mai 2013 war die Wetterlage recht kühl und verregnet. Das 19. Rolandfest fiel förmlich ins Wasser und die Saale stieg und stieg. Am Montag, 3. Juni 2013, hatte sie bereits eine beachtliche Höhe von 8,37 m erreicht. Normalwasserstand ist durchschnittlich 4,4 m. Einen Tag später, am 4. Juni 2013, wurde aufgrund des immer weiter steigenden Saalepegels der Katastrophenstab einberufen. Viele Bürger boten ihre Hilfe an, die hauptsächlich darin bestand, Sandsäcke zu füllen. An der Zuckerfabrik war eine zentrale Füllstation geschaffen worden. Ganz schnell hatten sich Pärchen gebildet, wobei einer Sand schippte und der andere den Sack aufhielt und den gefüllten Sack auf eine Palette ablegte. Wenn neue Leute ihre Hilfe anboten oder jemand ausschied, gab es einen fliegenden Wechsel ohne viel Wenn und Aber. Blöd war, wenn es irgendwie klemm-

te, so konnten leere Säcke fehlen und dann gab es unfreiwillige Pausen. Solch eine Zwangspause nutze ich und begab mich in Richtung Tippelskirchen. Dort am Pappeldamm gab es eine Schwachstelle, die steigende Saale hätte sich ungehindert in Richtung des Dorfes Schwarz ausbreiten können.

Als erste Entlastungsmaßnahme wurde der künstliche Damm zum „Hohendorfer Busch“ aufgebrochen. Dann fiel die Entscheidung auf der Straße in Richtung Nordey einen Damm aus Sandsäcken zu errichten. Die Calber Feuerwehr mit dem Ortsbrandmeister Uwe Wirth legten die ersten schnell gefüllten Säcke in die Mitte der Straße. Der Anfang war getan, nun galt es zügig diesen provisorischen Damm aufzubauen.

Was ich dann erlebte, waren eine unendliche Hilfsbereitschaft und Engagement von Bürgern und Offiziellen. Waren wir am Anfang nur eine Handvoll Helfer, wurde die Gruppe von Stunde zu Stunde größer. Gleich zu Beginn

gab es eine nette Überraschung, als Frau Ahleit vom Landcafé „Saaleeck“ mit belegten Brötchen erschien. Eine Familie hatte ihr Geld in die Hand gedrückt mit der Bitte, die Helfer spontan mit Essen und Trinken zu versorgen. Die Befüllung der Säcke nahm an Fahrt auf. Dazu wurden in aller Eile Verkehrskegel als Trichter umfunktioniert und diese in erhöht gelegte Leitern gehängt worden. So konnte mit relativ einfachen Mitteln die Befüllung der Säcke erfolgen. Bald wimmelte es am Befüllort von fleißigen Helfern.

Ich kann mich noch gut an Mitarbeiter des Landkreises und Studenten aus Magdeburg erinnern. Aber auch bekannte Gesichter aus Calbe, Schwarz und anderen Gemeinden waren dabei. Wer als Neuling dazu stieß, wurde schnell eingewiesen und wusste, was er zu tun hatte. Mit jeder Stunde wuchs der Damm und versperrte der kontinuierlich wachsenden Saale den Weg, sich ins Hinterland zu ergießen.

Besonders schwer hatten es dabei



die Bediener der Hubwagen, vor allem dann, als der Weg für die Gabelstapler zu eng wurde und die Anfahrwege größere Strecken beinhalteten. Kam man mal mit voller Ladung von der Straße ab, war unbedingt kollektive Hilfe nötig um weiterzukommen. Letztlich stand jeder Helfer hinter einem Berg aus fachmännisch gestapelten Sandsäcken, einem kleinen Wunderwerk und konnte auf eine gut 100 bis 120 cm hohe Saale schauen, die immer noch genug Kraft hatte, das Land zu überschwemmen.

Wenige Tage später, als sich die Hochwasserlage entspannt hatte, war ich noch einmal vor Ort. Menschenleer und verlassen lag alles da, was noch einige Tage zuvor von den Helfern bewegt wurde. Heute, nach 10 Jahren, hat man den Pappeldamm baulich verändert und hoffentlich das alte Problem für immer gelöst. In guter Erinnerung behalte ich, auch heute noch, die hohe Hilfsbereitschaft der Menschen von damals. ■

Text und Foto Uwe Klamm

DDR-Bautechnik- und Konstruktionsgeschichte erforscht

Calbe. Im Frühjahr 2022 erreichte den Heimatverein eine relativ ungewöhnliche Anfrage, als sich der Student der Technischen Universität Braunschweig, Robby Weiser, für die Gasbetonproduktion am Standort Calbe interessierte.

Hintergrund war ein Forschungsobjekt des Fachbereichs „Bauingenieurwesen“ der o.g. Universität in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. Um seine technischen und fachlichen Fragen klären zu können, wurden Gesprächsrunden mit ehemaligen Mitarbeitern und dem Studenten in der Heimatstube organisiert. Alles verlief in einer ungezwungenen und angenehmen Atmosphäre.

Im ersten Quartal 2023 gab es wieder eine Anfrage aus Braunschweig. Dieses Mal stand das Thema „Stahlbau der DDR“ auf der Agenda. Der Student Benedikt Schröder wollte sich dabei in Calbe zur Problematik „Feuer verzinken“ informieren. Calbe hatte sich ja durch die neu gebaute, mit großen Wannen ausgestattete Großverzinkerei,



Zeitzeuge im Gespräch

als schlagkräftiger Partner einen Namen gemacht. Wieder konnten ehemalige Mitarbeiter als Gesprächspartner gefunden werden, die sich zur Befragung in der Heimatstube einfanden. Tagesabschluss bildete dann ein Besuch in der Verzinkung Calbe. Fazit: Es ist erfreulich, dass diese Wissenschafts- und Technikgeschichte als Kulturerbe ohne ideologische Scheuklappen noch heute Beachtung findet. Beide Studenten bedanken sich ausdrücklich bei allen Gesprächspartnern K. Netz, F. Hoppe, H. Schoppe, D. Sowa, J. Richter, K. Wenzlawe und H. Filz. Die Zeitzeugenbefragung war dabei ein wichtiger Punkt dieses Gesamtprojekts. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Kleine Friedensfahrt ganz groß



Siegerfoto des Tages

Calbe. Einen Tag nach Beendigung des Schuljahres 2022/2023 wurde es noch einmal turbulent am Schulgelände. Zum wiederholten Male hatte die Mannschaft um Horst Schäfer vom Friedensfahrtmuseum Klein Mühlungen zur „Kleinen Friedensfahrt“ nach Calbe eingeladen. Ein traditioneller Rundkurs durch die „Neue Wohnstadt“ war wieder einmal die Strecke, die es abzufahren galt. Neben dem Frie-

densfahrtmuseum waren weitere Partner, wie der Hort Calbe, der Profibaumarkt u.a., dabei. Rund zwei Dutzend Mädchen und Jungen im Alter von 6-11 Jahren gingen an den Start. Nach Absolvierung der Strecke und Auswertung gab es eine Siegerehrung. Neben der sportlichen Komponente, stand die Veranstaltung eindeutig unter dem Symbol der Friedensstaube. Die Botschaft des Friedens ist aktueller denn je. ■

Hallo liebe Kinder!

SOMMERZEIT – FERIENZEIT- DRAUSSENZEIT – NATURZEIT

Ich mag es sehr, in den Sommerferien mit der Familie oder mit meinen Freunden fast den ganzen Tag im Freien zu verbringen. Wir gehen gerne und oft ins Heger-Schwimmbad, fahren Fahrrad, stürmen den großen Spielplatz oder vertreiben uns die Zeit im Garten. Oma freut sich auch immer, wenn – wie sie meint – „Leben in die Bude bzw. in den Garten kommt“. Gestern haben wir in ihrem Garten eine Wäscheleine zwischen zwei Bäumen gespannt. Sie gab uns Decken, Tücher, alte Übergardinen, ihre Gartenstühle und Wäscheklammern. Daraus haben wir uns eine total, coole Zeltbutze gebaut. Es hat riesigen Spaß gemacht. Oma erzählte uns dann, dass Mama hier mit ihren Freundinnen früher auch schon Zelte gebaut hat. Sie zeigte uns sogar noch Fotos davon. Wir haben so gelacht. Eins könnt ihr euch hier mal ansehen. Eigentlich toll – damals gab es ja weder Handys, noch Computer, kein WhatsApp usw. Oma sagt – es gab nie Langeweile, viele Spielideen und



immer war irgendwo etwas los. Ich finde es toll, wenn Oma von Mama und von früher erzählt. In ihrem Garten wachsen übrigens nicht nur Möhren, Zwiebeln, Erbsen, Bohnen, Tomaten, Erdbeeren und Rhabarber. Sie hat auch ein großes Kräuterbeet mit Schnittlauch, Petersilie, Rosmarin, Basilikum, Minze und Lavendel.



Schnittlauch und Petersilie essen wir gerade ständig auf allen Wurst-, Käse- und Butterbroten, auf dem Frühstücksei im Kräuterquark. Den könnt ihr übrigens ganz leicht und schnell selbermachen.



Ihr besorgt euch einen Becher Magerquark (500 g), Pfeffer, Salz, etwas Öl, Milch, Petersilie, Schnittlauch und Lauchzwiebeln.



Wascht zuerst den Schnittlauch und die Zwiebeln, bevor ihr sie vorsichtig klein schneidet. Nehmt nun eine größere Schüssel und gebt den Quark, die Zwiebeln, den Schnittlauch und einen Schwapp Öl hinein. Rührt alles mit einem großen Löffel oder einem Mixer gut durch. Gießt nun dann soviel Milch dazu, dass der Quark schön cremig wird. Zum Schluss würzt ihr nach Ge-

schmack mit Pfeffer und Salz. Mein Papa macht noch Kümmel daran, aber das mag nicht jeder. Stellt den fertigen Quark abgedeckt in den Kühlschrank und lasst ihn eine Stunde durchziehen. Er schmeckt dann lecker auf frischen Brot, Fienchen oder Knäckebrötchen. Oma und ich essen ihn am liebsten mit warmen Pellkartoffeln und etwas Butter als Sommer-Mittagessen. Mit etwas Petersilie dekorieren wir das Ganze noch. Es schmeckt lecker und ist gesund. Probiert es einfach und überrascht damit eure Eltern. Sie freuen sich bestimmt, wenn sie mal verwöhnt werden von euch. Wir haben die Quarkschnitten in unserem selbstgebauten Zelt verdrückt. Dazu gab es kühles Minzwasser. Wie man das macht, verrate ich euch ein anderes Mal. Genießt den Sommer an der frischen Luft. Euer Fienchen

Text und Foto Uwe Klamm

Kennen Sie Kaffeetorte?

Calbe. Ich kannte sie nicht, doch einige Erklärungen dazu ließen mich aufhorchen. Der mir die Einzelheiten dazu mitteilte, ist ein gelernter Koch, der seinen Beruf auch aus Leidenschaft betrieb und sich noch heute sehr gut an die „mageren“ Jahre in der Nachkriegszeit von 1945-1949 erinnert, als die Speisezubereitung eine „Kunst“ war. Zu seiner Konfirmation am Palmsonntag 1949 gab es die o.g. Kaffeetorte.

Hier das Rezept zum „Nachbacken“:

Der Tortenboden:

Dünn geschälte Kartoffelschalen wurden getrocknet und in der Kaffeemühle gemahlen. Dann tat man etwas dunkles Mehl, Backpulver, etwas Fett und 2 bis 3 Süßstofftabletten dazu. Alles wurde gut verrührt und kam in eine runde Springform.

Der Belag:

Aufgehobener getrockneter Malzkaffeesatz und dazu u. U. der ausreichenden Menge wegen Kaffeesatz aus der Tüte, den es damals zu kaufen gab, wurde



Herr M. – Koch aus Leidenschaft

mit Magermilch, Stärke, Süßstoff zu einem cremigen Brei verrührt und 1-2 cm dick auf den Tortenboden aufgetragen.

Das ganze Kunstwerk wurde dann im Ofen gebacken. Nach dem Backvorgang konnte man die Torte zur Verfeinerung noch mit Marmelade bestreichen.

Die Torte, so erinnert sich Herr M., war sehr knackig und schmeckte den Herrschaften ausgezeichnet. ■



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
E-Mail: Hei-Sa-Service • BerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich einen **Service-Monteur** mit Kenntnissen im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung. Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es von Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.

Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Anforderungen:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz

Wein – weltweit für viele ein Lebenselixier ... Teil 2



©pixabay

Calbe. Weintrauben als gesundes Lebensmittel war Thema des letzten Calbener Blattes, hier geht es um eine auf allen Kontinenten geschätzte Verarbeitung der Weintrauben: Durch alkoholische Gärung entstehen daraus neben Rot- und Weißwein, Rose-Wein, Likör-/Dessertwein (Sherry, Portwein), Schaumwein (Sekt, Perlwein, Prosecco) und auch hochprozentigere Getränke wie Cognac, Weinbrand oder Likör. Auch wenn Alkohol bei übermäßigem Genuss zu den Lebensmitteln mit Suchtpotenzial gehört und Leberschäden verursachen kann – Wein und seine „Artgenossen“ haben eine sehr lange Tradition und gehören zur Lebensart. Im Mittelalter war Wein neben Bier an Orten mit schlechter Wasserqualität ein Durstlöcher schlechthin. Allerdings betrug sein Alkoholgehalt damals nur ca. 4-5 %. Bei der alkoholischen Gärung wird der Zucker der Trauben unter Verwendung von Hefen zu Alkohol vergoren. Dabei entsteht Kohlendioxid. Wenn der Zucker aufgebraucht ist und der Alkoholgehalt ca. 15 % beträgt, sterben die Hefen ab und der Gärungsprozess ist zu Ende. Entscheidend für die Qualität des Weines bei der Herstellung sind insbesondere der Zuckergehalt der Trauben, die Art der Hefen und die Temperatur. Zur Bereitung von Weißweinen wird nur Trauben-

saft verwendet. Rotwein entsteht aus blauen Trauben, die zerquetscht vergoren werden (Maische). Liegen die Trauben nur kurz auf der Maische entsteht Rosé-Wein. Schon Genussmensch Goethe wusste: „Das Leben ist viel zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.“ Es gibt zum Thema Wein sehr viel Interessantes. In diesem Artikel geht es um europäischen Weinbau. Welche Weinsorte sich wo gut entwickelt, hängt wesentlich von der Zusammensetzung des Bodens (Kalk, Mergel, Ton, Basalt, Schiefer) und geoklimatischen Bedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur, Sonnenstunden, Höhenlage, Himmelsrichtung des Weinberges) ab. In Deutschland sind 140 Rebsorten zugelassen, davon sind derzeit zwei Drittel der Anbaufläche mit Weißwein, davon zu 22 % mit Riesling, gefolgt von Müller-Thurgau und Silvaner bepflanzt. Immer beliebter werden Weiß- und Grauburgunder, Chardonnay, Muskateller und Sauvignon. Bei den Rotweinträumen ist es in Deutschland mit 11 % der Anbaufläche der Spätburgunder, gefolgt von Dornfelder und Blauem Portugieser. In Österreich sind klimatisch bedingt 35 Rebsorten zugelassen. Es überwiegt auch der Weißwein, Favorit ist der Grüne Veltliner (30 %). Bei den

blauen Trauben ist es der Zweigelt (14 %), gefolgt von Blaufränkischem und Blauem Portugieser. Aus Frankreich kommen derzeit 20 % der Weinproduktion der Welt, zu über 70 % als Rosé- und Rotweine – insbesondere Merlot, gefolgt von Grenache, Syrah und Cabernet Sauvignon. Beim Weißwein ist es der Ugni Blanc (Trebiano), mit deutlichem Abstand gefolgt von Chardonnay und Sauvignon Blanc. Spanien ist das Land mit der größten Anbaufläche (bei geringem Ertrag), überwiegend wird Rotwein produziert. Hauptsächlich wird dafür die Tempranillo-Traube angebaut. Hauptanbaugebiete sind der Rioja, des Toro und der Ribera del Duero. Die dort weit verbreitete weiße Rebsorte Garnacha (Grenache) wurde bislang zur Produktion von Brantwein, medizinischem Alkohol und Verschnittweinen genutzt. In Italien gehört Weingenuss zum Alltag. 1000 Sorten gibt es, 400 davon sind von der Aufsichtsbehörde DOC zugelassen. 17 % der Weltproduktion kommen aus Italien, zu 57 % sind es Rotweine. Überall im Land wird Wein angebaut, besondere kommen von Hanglagen. Zu den bekanntesten Sorten zählen: Barbera, Malvasia, Montepulciano, Nebbiolo, Sangiovese (alle blaue Trauben) und Trebbiano (Weißwein).

Die optimale Trinktemperatur für Weiß- und Rosé-Weine liegt bei 10-12 °C. Rotweine sollten bei 16-18 °C getrunken werden und zuvor geöffnet eine Weile atmen können. Zu den Schaumweinen zählen Sekt, Prosecco Spumante (ital.), Champagner (franz.) und Cava (span.). Bei einem Innendruck des gelösten Kohlendioxids unter 2,5 Bar spricht man von Perlwein (u.a. auch Prosecco Frizzante), ab 3,5 Bar von Schaumwein. Je feiner die aufsteigenden Perlen, desto aufwändiger die Herstellung (Flaschengärung, lange Lagerzeit) und desto teurer. Interessant bei der Klassifizierung: ‚brut nature‘ oder ‚zero‘ haben den geringsten Zuckergehalt, aufsteigend gefolgt von ‚extra brut‘, ‚brut‘ und ‚trocken‘ (sec‘). Als Sherry darf nur ein als Aperitif geeigneter, spanischer Dessertwein bezeichnet werden, der aus einer speziellen Gegend der Provinz Cadiz (Andalusien) kommt. Er enthält bis zu 18 % Alkohol und schmeckt nussig. Bei der Herstellung des süßen portugiesischen Portweins wird wie beim Sherry ebenfalls Brantwein zugesetzt. Eine Alternative zum alkoholfreien Sekt an Sommertagen? Eine Traubensaftschorle. Na dann Prost! ■

Polstermöbelmanufaktur
Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

- Neuanfertigung von Polstermöbeln nach Maß
- Restauration von Antikpolstermöbeln
- Beziehen, Aufarbeitung und Reparatur von Polstermöbeln
- Näharbeiten
- Oldtimerinnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
E-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de
Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

TAXI - Werner **TAXI**

Inh. D. Linke
Nienburger Str. 22
39240 Calbe / Saale

Rollstuhltaxi

Taxi.Werner@aol.com

039291.3144

Stadt- u. Fernfahrten
Krankenfahrten (sitzend)
Vertragspartner aller Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
Schülerfahrten, Flughafentransfer
Kleinbus bis 8 Personen

SMD

Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 49 20 30

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe

Text und Foto René Kiel

Tierschutzverein braucht weiter Hilfe

Calbe. Die rund 60 Mitglieder des Tierschutzvereins Salzlandkreis, von denen sehr viele passiv sind, haben es sich zur Aufgabe gemacht, Tieren und Menschen zu helfen. Ihren Fokus legen sie dabei auf in Not geratene Tiere. Sie wollen damit verhindern, dass sie aus finanziellen Gründen im Tierheim abgegeben werden müssen. Über ein solches Objekt verfügt der Verein nicht selbst, sondern er arbeitet mit Pflegestellen. Daher können nur begrenzt Tiere aufgenommen werden. Deshalb sucht der Verein natürlich immer wieder Pflegestellen und engagierte Menschen, um den Tieren, die ihr Zuhause verlieren, schnelle Hilfe zukommen zu lassen. Dazu gehört z. B. auch die Hundepension „Sorgenlos“ in der Förderstedter Straße 19 in Eickendorf. Sie wird von Jessica Stempel-Wegener und ihrem Mann Christian Wegener, beide Mitglieder des Tierschutzvereins, betrieben. Die Pension verfügt über 12 Zimmer. Darüber hinaus gibt es auf dem Gelände am Ortsausgang der Bördegemeinde vier Zwinger plus eine Quaran-

tänestation des Tierschutzvereins. „Momentan haben wir viele Dauerinsassen, die schwer vermittelbar sind“, sagte Christian Wegener. Er und seine Frau sind auch für die Hundebesitzer, die sorglos in den Urlaub fahren möchten, die krank sind und nicht wissen, wohin mit ihrem vierbeinigen Liebling, oder die ihren Hund während der Arbeitszeit nicht allein lassen wollen, die richtigen Ansprechpartner. Pro Tag müssen die Halter mit Kosten in Höhe von 25 Euro rechnen. Die Verpflegung müssen sie jedoch mitbringen, damit es keine Probleme mit der Umstellung der Ernährung der „Urlaubsgäste“ gibt. Die Mitglieder zahlen nicht nur ihren Beitrag in Höhe von 20 Euro im Jahr und Gewerbetreibende 30 Euro, sondern kümmern sich auch um die Hunde, indem sie mit einigen von ihnen Gassi gehen, mit denen das ohne Probleme möglich ist. So kommt zum Beispiel eine Frau aus Schönebeck öfter nach Eickendorf und kümmert sich um den Mischling Freddy. „Er ist ein bisschen

speziell und deshalb schwierig an neue Halter zu vermitteln, aber er kommt immer ganz gut mit der Dame zurecht. Das funktioniert ganz gut“, sagte Christian Wegener. Für Menschen, die sich ein Haustier wünschen, gibt es in Eickendorf Tierschutz-Hunde zur Vermittlung. „Es sind aber alles schwierigere Fälle. Das müssen gute Hundekenner sein, die sich eines solchen Tieres annehmen. Wir haben manchmal aber auch etwas leichtere Fälle. Sie lassen sich dann relativ schnell weiter vermitteln“, fügte Christian Wegener hinzu. Wenn es Hunde gebe, für die ein neuer Halter gesucht werde, werde das auf der Facebook-Seite des Vereins facebook.com/Tierschutzverein-Salzlandkreis oder auf der Internet-Homepage Tierschutzverein-salzlandkreis.de veröffentlicht. Dort finden sich aber auch Katzen und Kaninchen, für die ein neues Zuhause wünschenswert wäre. Wer den gemeinnützigen Verein und seine Vorhaben unterstützen möchte, kann ihm finanziell



In der Hundepension „Sorgenlos“ in Eickendorf werden Hunde zum Beispiel in der Urlaubszeit gepflegt. Hier wird der Beagle-Rüde Max von seinem Frauchen wieder abgeholt.

unter die Arme greifen und ihm eine Geldspende zukommen lassen. Die finanziellen Zuwendungen werden in erster Linie für die Pflegetiere für Futter, Tierarztbesuche, die Pflege und andere Dinge verwendet. Für die Geldspenden gibt es folgendes Spendenkonto:
TSV Salzlandkreis e.V.
 Salzlandsparkasse
 IBAN: DE06 800 555 000 201 005 956
 BIC: NOLADE21SES oder
 PayPal: paypal@tierschutzverein-salzlandkreis.de
 Darüber hinaus sind auch Sachspenden und Flohmarkt-Spenden möglich. Das geht auch ohne direkte Spende, indem man über den Link des Vereins in Online-shops einkauft. ■

Text und Foto Dr. Iliane Hilfert

Keine Gewalt gegen Retter

112 – Der allen bekannte Notruf!

Ob Rettungswagen, Feuerwehr oder Technisches Hilfswerk - die Retter kommen und helfen!
 Gibt es dafür Öffnungszeiten, Ruhetage oder gesetzliche Feiertage? Nein!
 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, ob Sonntage oder Feiertage! Rettungskräfte sind jederzeit erreichbar!
 Und sie kommen, ob mit RTW, Löschzug oder technischem Gerät!
 Aber ist das selbstverständlich, ist das normal? Wohl kaum!
 Die Rettungskräfte müssen ausgebildet sein, immer wieder geschult werden und vor allem müssen sie den Mut haben und bereit sein, Leben zu retten, auch wenn es im wahrsten Sinne des Wortes brenzlich wird! Aber damit ist es noch nicht getan.
 Die Ausrüstung muss instandgehalten und Rettungseinsätze geübt werden. Vierschichtsystem, 24-Stunden Dienste, fehlendes Personal, Überstunden, dazu kommt die zunehmende Bürokratie, administrative Aufgaben müssen erfüllt werden! Es wird erwartet, dass die Funktionsfähigkeit von technischen Gerät-



schaften, wie z.B. Löschzügen oder Rettungswagen, immer und jederzeit gegeben ist. Gerade im medizinischen Bereich sind die Hygieneauflagen für einen Rettungswagen sehr hoch und aufwendig.
 Die Arbeit von Rettungskräften ist vielschichtig und ist für Außenstehende oftmals nicht sichtbar. Jeder Einsatz ist speziell. Retter stehen an vorderster Front – Unfälle, Brände, Hochwasser. Menschen sind in Lebensgefahr!
 In kürzester Zeit muss bei einem Einsatz die Lage vor Ort sondiert und folgerichtig gehandelt werden, auch

wenn es für die Retter gefährlich wird. Hinzukommt die psychische Belastung mit dem jeder Retter auf seine eigene Art und Weise fertig werden muss.
 Und ihre Familien? Ob nächtliche Einsätze oder während Familienfesten (denken Sie an Heiligabend oder an das ganz alltägliche Familienleben). Die Familienangehörigen müssen immer wieder Verständnis aufbringen. Oft sind sie die ersten, die nach einem Einsatz oder Dienst da sind, um zuzuhören.
 Sie fragen sich vielleicht, warum wir unser diesjähriges Gemeindefest un-

ter das Motto „Keine Gewalt gegen Retter“ stellten. Meldungen in den Nachrichten, dass Rettungskräfte während der Einsätze angegriffen und beleidigt werden, gaben für uns den Anstoß, das Problem zu thematisieren. In Gesprächen mit den Rettungskräften, die für unsere Region, Calbe und Umgebung, zuständig sind, zeigte sich, dass das Problem auch hier bei uns besteht. Attacken in physischer und psychischer Form sind auch hier keine Seltenheit.
 Der respektvolle Blick auf die verantwortungsvolle Arbeit der Rettungskräfte und ihr ehrenamtliches Engagement sollte nie verloren gehen. Ihre Probleme müssen ernst genommen werden! Damit es auch zukünftig Menschen gibt, die bereit sind Menschenleben zu retten und mutig bei Katastrophen voranschreiten. Das Engagement und die Bereitschaft der Kameradinnen und Kameraden bedarf unser aller Respekt!
 Herzlichen Dank an „Demokratie leben“ für die Unterstützung des Projektes!
 Der Gemeindefestkirchenrat der evangelischen Kirchengemeinde, Calbe ■

Gottesdienstplan der evangelischen Kirchengemeinde

29.07.2023	18:00 Uhr	Abendandacht in St. Stephani, Pfr. Behr
06.08.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl in St. Laurentii, Pfr. Behr
13.08.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Behr
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Behr
19.08.2023	18:00 Uhr	Abendandacht in St. Stephani, Pfr. Behr
27.08.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Behr

Sommererlebniswochen

28.07.2023	20:30 Uhr	Kirchen kino in St. Stephani, „Dieses bescheuerte Herz“
04.08.2023	17:00 Uhr	Klangraum Kirche in St. Stephani mit Kantor Carsten Miseler
11.08.2023	20:30 Uhr	Kirchen kino in St. Stephani, „Corpus Christ“
18.08.2023	20:30 Uhr	Kirchen kino in St. Stephani, „Greatest Showman“
25.08.2023	17:00 Uhr	Klangraum Kirche in St. Stephani mit Patricia Reuter/Grit Wagner
01.09.2023	20:30 Uhr	Kirchen kino in St. Stephani, „Traumfabrik“
08.09.2023	20:30 Uhr	Kirchen kino in St. Stephani, „The Father“
15.09.2023	17:00 Uhr	Klangraum Kirche in St. Stephani mit Fam. Willich, „Lieder zum Leben“

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Norbert

03.09.2023	Bistumswallfahrt zur Huysburg
mittwochs	18.00 Uhr Ökumenische Friedensandacht, St. Stephani, Calbe
sonntags	11.00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
donnerstags	18.00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Gottesdienste - neapostolisch

sonntags	10:00 Uhr	Gottesdienst
jeden 4. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr Gottesdienst		

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Tango-Messe mit atemberaubenden Klängen



Am 25. Juni gegen 17 Uhr fingen die ersten Takte der Tango-Messe in der Jakobi-Kirche in Schönebeck den Weg zu den Zuhörern.

Schönebeck. In der Jakobi-Kirche in Schönebeck erklang am 25. Juni ein ganz außergewöhnlicher Genuss fürs Ohr, der sehr gut in die Kirche passte.

Die Tango-Messe ist ein Werk des argentinischen Komponisten Martín Palmeri, das 1996 in Buenos Aires uraufgeführt wurde. Die Komposition wurde mit Chor, Mezzosopran, Bandoneon, Klavier und Streicher aufgeführt. Dirigiert wurde die Aufführung vom Kreiskantor Carsten Miseler. Das Orchester „Saxonia Music Company“ sorgte für die passenden Klänge, die für eine Kirche als Messe für uns Mitteleuropäer aty-

pisch waren. Solistisch waren Conny Herrmann (Sopran) und Michael Dolak (Bandoneon) und über 80 Sänger und Sängerinnen aus Neinstedt, Aschersleben, Schönebeck, Barby und Calbe eingebunden.

Die Klänge kamen gut bei den Zuhörern an, wie der tosende Applaus am Ende der Tango-Messe bewies, denn wer hat schon einmal „Kyrie eleison“ im Tangostil gehört? Im Anschluss an die Tango-Messe folgten am Bandoneon solo gespielte Tangos und ein von Thomas Wiesenberg aus Aschersleben komponierte Choral-Suite „Lobe den Herrn.“ ■

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz



Wie war das Wetter im Mai und Juni 2023?

Niederschläge Mai:
in Calbe: 11,5 Liter/m²
in Gottesgnaden: 8,6 Liter/m²

Niederschläge Juni:
in Calbe: 80,1 Liter/m²
in Gottesgnaden: 84,4 Liter/m²

Durchschnittstemperaturen Mai:
in Calbe: 14,7 °C
in Gottesgnaden: 14,0 °C

Durchschnittstemperaturen Juni:
in Calbe: 19,5 °C
in Gottesgnaden: 18,8 °C

Wie war das Wetter?

Rund um Calbe gestaltete sich das Maiwetter wie folgt:

„Nur Anfang des Wonnemonats traten einige Niederschläge, am 16. Mai nachmittags sogar mit Hagel, ohne großen Schaden anzurichten. Danach sorgte ein festes Hochdruckgebiet für viel Sonne, hohe Tagestemperaturen und absinkende Nachttemperaturen, die sich wie eine Schaukel mit steigenden und absinkenden Temperaturen bewegten. Von den Eisheiligen war nur wenig zu spüren. Die am Monatsende aufbrechende Holunderblüte zeigte den beginnenden Früh Sommer an.“

Rund um Calbe gestaltete sich das Juniwetter wie folgt:

„Im Juni 2023 erinnerten wir uns vielerorts an das Hochwasser von vor zehn Jahren, doch Anfang Juni war es viel zu trocken. Doch zwischen dem 20.6. und 22.6. kamen zwei Unwetter mit starken Gewittern zu uns. Sie brachten an den beiden Tagen in der Region um Calbe Regengmengen von 65 Millimetern. Die trockensten Böden erhielten so das erste massive Nass nach vielen Wochen. Am Siebenschläfertag (27.6.) wechselten sich ständig Tiefs und Hoch ab. So könnte man daraus schließen, dass diese Wetterlage sieben Wochen so weitergehen würde. Der Juni hatte - wie bereits der Mai - aus Sicht des Wetters einiges zu bieten. Er begann kühl, hatte seine Hitze-Phasen und sorgte für die ersten Wüstentage.“

Termine unter Vorbehalt!

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst, Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat, 10.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr, Breite 44.

DIENSTAG

Frauenchor inTakt, jeden Di., 18.45 Uhr Chorprobe, Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15.00-20.00 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechst. 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr.
Energieberatung jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
AZV „Saalemündung“, Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr.
Kleiderkammer (Ärztelhaus) Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr.

MITTWOCH

Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, Begegnungsstätte „Lebensfreude“ nur jeden Mi. von 10-17 Uhr geöffnet. Ansprechpartnerin: Frau Angela Herzog, Tel. 03928/68745.
Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
Hundesportverein Calbe e.V. Trainingszeiten: ab 16.00 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
Behindertenverband Calbe e.V. Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110
E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
Gruppenstunde der Malteser-Jugend

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner, jeden Do. von 14.00-17.00 Uhr, Feldstr. 17.
Suchtberatung und -behandlung Frau Bock/Frau Sommer im Wechsel Do. von 10.00-14.00 Uhr, Lessingstr. 4.
Betreuungsverein, Frau Henneicke, jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14.00-16.00 Uhr, Breite 44.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechst. 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr.
Briefmarken-Sammlerverein Calbe e.V. Mitgliedertreff 3. Do. im Monat, 19.00 Uhr, Heimatstube.
AZV „Saalemündung“, Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe, Treffen 16.00-17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ziergeflügel- und Exotenverein jeden 4. Fr., 19.00 Uhr, „Evelyns Grillstube“.
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17.00 Uhr, Erwachsene ab 19.00 Uhr.

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e.V. 1993 9.30-12.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0177/2352177.
Hundesportverein Calbe e.V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr, So. 14.00-17.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung 039291/78306 (Heimatstube), 039291/40220 (Herr Klamm).